

Mitteilungen der Schulleitung

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Lehrkräfte, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen,

das erste Quartal des Schuljahres ist geschafft, auch die erste „Runde“ Konferenzen und Gremiensitzungen ist beendet.

Die Klassenfahrten der Jahrgänge 5 und 8, die Austauschfahrten und die gemeinsame Studienfahrt des Jahrgangs 20 sind mit guten gemeinsamen Erlebnissen und vielen neuen Erfahrungen durchgeführt worden und zahlreiche kleinere Veranstaltungen haben unser Schulleben wieder bereichert, wie Sie den vielen Berichten entnehmen können.

Zum 01.09. hat die Schule mit Frau Winkler ihre erste Sozialarbeiterin bekommen. Wir alle sind in der gemeinsamen Arbeit noch in der Findungsphase, aber ich kann schon jetzt sagen, dass wir mit ihr eine wertvolle Ergänzung unseres Profils erfahren. Zurzeit arbeitet sie sich in Bereiche des Ganztags, der Berufsorientierung und der Beratung ein. Im nächsten Newsletter, wenn die Arbeitsbereiche eindeutiger abgesteckt sind, wird sie sich Ihnen allen persönlich vorstellen.

Ein weiteres Arbeitsfeld der Schulleitung war in den ersten Wochen dieses Schuljahres die Auseinandersetzung mit den Schülerprotesten im Rahmen von „Fridays for Future“. Ich möchte an dieser Stelle noch einmal betonen, dass uns die Schulpflicht als beiderseitige Verpflichtung für Eltern und Schüler/innen sowie für die Schule ein ausgesprochen wichtiges Gut ist, das wir auf keinen Fall in Frage stellen möchten. Deshalb muss es, wenn wir diesen wichtigen Grundpfeiler unseres öffentlichen Schulwesens ernst nehmen, grundsätzlich bei dem bisherigen Umgang mit Fehlzeiten wegen der Demonstrationen bleiben.

Aus Gesprächen mit Schüler/inne/n, die bei FFF aktiv sind, mit Eltern und mit Kolleginnen und Kollegen habe ich allerdings ein hohes Bedürfnis wahrgenommen, sich in dieser Frage zu engagieren. Mit breiter Zustimmung der Gesamtkonferenz soll es deshalb am nächsten großen Aktionstag, dem 29.11.19, im Domgymnasium einen Projekttag geben, bei dem alle Schülerinnen und Schüler in Klassen zur Frage des Klimawandels arbeiten

und denen, die das möchten, im Rahmen einer Exkursion die Möglichkeit gegeben wird, an der Demonstration teilzunehmen.

Der Klimatag wird – grob gesehen – folgendermaßen aussehen:

1. Stunde: Unterricht nach Plan
- 2./3. Stunde: Arbeit in den Klassen/Jahrgängen zu verschiedenen Themen rund um das Klima
4. Stunde: Exkursion zur Demonstration oder Weiterarbeit unter Aufsicht in der Schule.

Niemand wird verpflichtet, an der Demonstration teilzunehmen, die Schule wird sowohl für die Schüler/innen, die teilnehmen, als auch für die, die in der Schule bleiben, die Aufsicht gewährleisten, evtl. indem Gruppen zusammengefasst werden. Hierzu erhalten Eltern und Schüler/innen ein gesondertes Informationsschreiben mit Rücklauf, damit wir die Aufsichten planen können.

Danach beginnt dann kalendarisch (und nicht nur an den Süßigkeiten in den Supermärkten ersichtlich) die Vorweihnachtszeit, im Domgymnasium mit den vier traditionellen Weihnachtskonzerten in Kirchwahlingen, Bücken, im Dom zu Verden und in Thedinghausen. Zum zweiten Mal wird es auch ein Konzert von Big Band und Jazzdogs geben, vielleicht ist dies ja der Anfang einer weiteren Tradition. Zu allen Konzerten wird Sie die Fachschaft Musik gesondert einladen.

Als ein weiteres Highlight der Vorweihnachtszeit darf ich Ihnen in diesem Jahr einen Weihnachtsbasar ankündigen: Im Rahmen der Seminarfächer fertigt unser Abiturjahrgang zurzeit verschiedene Upcyclingprodukte an, die am 06.12. ab 15:00 Uhr in den Räumen des Domgymnasiums zum Verkauf stehen. Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt sein. Zu diesem nachmittäglichen Vergnügen sind Sie alle herzlich eingeladen! Wir werden also bis zu den Weihnachtsferien noch eine ereignisreiche Zeit erleben, für die ich Ihnen und unserer Schule alles Gute wünsche.

Herzliche Grüße

Dr. Dorothea Blume

Aktuelles

Der Mensaverein informiert:

Jetzt wird es auch freitags ein weiteres Menü zur Auswahl geben! Durch die steigenden Essenszahlen lohnt es sich, neben Pasta und Salat nun auch eine Auswahl an Suppen oder Aufläufen anzubieten.

Die Bestellung wird spätestens ab nächster Woche möglich sein. Wir hoffen, dadurch die "Freitagssesser" ein wenig mehr zu verwöhnen.

Das SchmaZ-Team

Ausstellung "Jüdisches Leben in Verden - zwischen Tradition und Tragödie"

Um dem wachsenden Antisemitismus in unserer Gesellschaft entgegenzutreten, informiert das Dokumentationszentrum Verden im 20. Jahrhundert e.V. vom 15. bis zum 29. November im Verdener Rathaus im Rahmen einer Ausstellung über die jüdische Gemeinde Verdens von ihren Anfängen im 13. Jahrhundert bis in die 1920er Jahre.

Das Wissen um das sich zwischen Akzeptanz und Ausgrenzung entwickelnde Verhältnis der jüdischen Minderheit zu ihrem Umfeld führt - so hoffen wir - gerade bei jungen Menschen zu einer differenzierten Wahrnehmung und dem Abbau von eventuell bestehenden Vorurteilen. Wir glauben, damit einen Beitrag zur Versachlichung der Debatte um Antisemitismus in Deutschland zu leisten.

Einen der Beiträge zur Ausstellung liefert das Domgymnasium: Kilian Lührs (Abitur 2019) und Herr Nitsche (Betreuer der Historischen Bibliothek des Domgymnasiums) erforschten erfolgreich die Herkunft antisemitischer Handschriften, die in einem wertvollen Buch der Historischen Bibliothek des Domgymnasiums aus dem 16. Jahrhundert enthalten sind. Anhand der Handschriften wird deutlich, dass Antisemitismus auch nach dem Mittelalter fortbesteht und keineswegs an Intensität verliert. Im Gegenteil: Die Stereotypen der Stigmatisierung von Juden und die Form der Argumentation von Hetzschriften des 17. Jahrhunderts sind auch heute in beklemmender Weise aktuell.

Die Ausstellung besteht vom 16. bis 29. November 2019 und ist während der regulären Öffnungszeiten des Rathauses frei zugänglich. Sie kann auch von Lerngruppen besucht werden. Führungen für Lerngruppen des Domgymnasiums können bei Herrn Nitsche (reinhard.nitsche@domgymnasium-verden.de) angefragt werden.

Die Ausstellungseröffnung findet am 15.11.2019 mit einem Vortragsabend im Rathaus statt. Einlass ab 18 Uhr, Beginn der Vorträge um 19 Uhr.

Weitere Angaben zum Vortragsabend sind den in der Schule ausliegenden Flyern zu entnehmen.

Dokumentationszentrum Verden im 20. Jahrhundert e. V. (doz20)

Holzmarkt 13, 27283 Verden

Tel. 041231 9281553

eMail: doz20-verden@ewe.net.

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch, 16 - 18 Uhr

Aus der Schülervertretung

In der Woche vom 28.10-01.11.2019 wurden per Iserv-Wahl die neuen Schülervertreter für das Schuljahr 2019/20 gewählt.

Die neuen Vertreter der Schülerschaft in der Öffentlichkeit und im Schulvorstand sind **Bjarne Riesebieter, Adrian Möring, Sarah Becker und Kira Sarrasch.**

Mahir Sekeryemez und Flora Groninger, die neben Adrian und Bjarne im letzten Schuljahr im Schülersprecherteam waren, haben sich in diesem Jahr nicht wieder aufstellen lassen.

Wir danken Mahir und Flora für ihre engagierte Mitarbeit und wünschen den neu gewählten Vertretern viel Erfolg bei ihrer Arbeit.

Thomas Menzel, SV-Beratungslehrer

Vorschau

Weihnachtskonzerte des Domgymnasiums Verden 2019

Auch in diesem Jahr laden wir Sie herzlich zu unseren Weihnachtskonzerten ein. In monatelangen Proben und mehreren Sonderterminen haben die Schülerinnen, Schüler und die Musiklehrkräfte mit großem Einsatz in Chören, Orchestern und Instrumentalgruppen anspruchsvolle Programme erarbeitet, die sie dem Publikum in Kirchwahlingen, Verden, Bücken und Thedinghausen präsentieren möchten.

An dieser Stelle geht der ausdrückliche Dank an die Eltern, die sich mit zahlreichen Fahr-
diensten und andersartiger Unterstützung an der erfolgreichen Arbeit beteiligt haben.

6. Dezember, 20 Uhr Kirchwahlingen in der Kirche zum Heiligen Kreuz

mit Kammerchor, Orchester, Ensemble Alte Musik und Nightingales, Saxophonensemble

12. Dezember, 19 Uhr im Dom zu Verden

hier musizieren alle musikalischen Gruppen

13. Dezember, 20 Uhr, in der Stiftskirche Bücken

mit Großem Chor und Orchester, Kammerchor, Sinfonia Piccola

15. Dezember, 19 Uhr Thedinghausen in der Kirche Maria-Magdalena

mit Großem Chor und Orchester, Blasorchester, Saxophonensemble

An dieser Stelle möchten wir noch auf ein weiteres Konzert hinweisen:

Am **30. November 2019, um 19 Uhr** findet ein gemeinsames Konzert der Jazz Dogs und der Big Band des Domgymnasiums unter dem **Motto „Swinging Christmas“ in der Aula der Schule** statt.

Das Konzert in Kirchwahlingen eröffnet die Reihe der weihnachtlichen Konzerte. Der Kammerchor unter Leitung von Vanessa Galli singt europäische Weihnachtslieder und das Orchester unter Leitung von Wolfram Paulik wird mit den „Salsa Bells“ zu hören sein. Neben dem Saxophonensemble musiziert in diesem Jahr auch das Ensemble Alte Musik, das Sätze aus einem Trio für Alt-Blockflöte, Oboe und Basso Continuo von Antonio Vivaldi aufführt und einige kleinere Werke gemeinsam mit den Nightingales, dem Auswahlchor der jungen Chorsängerinnen und Chorsänger erklingen lässt.

Im Verdener Dom findet wie jedes Jahr das Konzert aller musikalischer Gruppen des Domgymnasiums statt. Im Programm werden Ausschnitte aus Werken der Konzerte in Kirchwahlingen, Bücken und Thedinghausen zu hören sein. Außerdem musizieren die Big Band, die Jazz Dogs und die Instrumentalklassen des Jahrgangs 6. Abschließender Höhepunkt ist ein von allen etwa 400 Mitwirkenden gemeinsam vorgetragenes Stück.

In Bücken musizieren der Große Chor unter Leitung von Dr. Dietrich Steincke und das Orchester des Domgymnasiums unter Leitung von Wolfram Paulik die Messe in Es-Dur des romantischen Komponisten Carl Maria von Weber. Die Solistin für die überaus anspruchsvolle Sopranpartie ist die ehemalige Schülerin Anaya Hubach, die inzwischen ihr Gesangsstudium beendet hat und sich freut, noch einmal mit dem Chor ihrer Schule aufzutreten, in dem sie vor Jahren den Anfang ihrer sängerischen Laufbahn nahm. Die

Sinfonia Piccola spielt in diesem Jahr unter Leitung von Wolfram Paulik. Der Kammerchor lässt nochmals das Programm aus Kirchwahlungen erklingen.

Den Abschluss der Reihe bildet das Konzert in Thedinghausen. Das Blasorchester unter Leitung von Birgit Melsheimer eröffnet das Konzert mit weihnachtlichen Stücken von Händel und aus dem englischsprachigen Raum. Großer Chor und Orchester, wie auch das Saxophonensemble präsentieren das gleiche Programm wie in den vorangegangenen Konzerten.

Auf diesem Wege danken wir allen Instrumental- und Gesangslehrkräften sowie den Verdener Musikschulen für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Ihr Beitrag ist wertvoll und unverzichtbar für unsere Arbeit. Ebenfalls danken wir dem Schulverein und dem Verein ehemaliger Verdener Domgymnasiasten für die großzügige finanzielle Unterstützung.

Der Eintritt ist wie immer frei. Am Ausgang wird um eine Spende zur Unterstützung der musikalischen Arbeit am Domgymnasium gebeten. Ein Großteil der Spenden der Konzerte geht wieder an ein gemeinnütziges Projekt, das zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben wird.



© Freizeit. Am Abend der Reformation

Fachgruppe Musik

Bigband beim Niedersächsischen Orchesterwettbewerb 9.11.2019

Die Bigband der Schule nimmt am diesjährigen Niedersächsischen Orchesterwettbewerb (NOW) teil.

Neben anderen Laienbands präsentiert sie ihr etwa halbstündiges Programm am kommenden Samstag, den 9.11.2019 um 11.30 Uhr in der Aula des Gymnasiums am Wall.

Neben dem Pflichtstück, einer Auftragskomposition zum Deutsche Orchesterwettbewerb „A Birthday Song for Ludwig van“, werden aus dem Repertoire „Mambo No. 5“, „Steppin’ out with my Baby“ und „Ulla in Africa“ sowie mit „What is Hip“ auch noch ein neuer Titel präsentiert.

Bereits ab 10.30 Uhr (jeweils im Stundentakt) sind andere Bigbands zu hören! Die Vorspiele sind öffentlich und es wird herzlich zum Zuhören eingeladen!



Michael Spöring

Rückschau

Weinlese der Weinbau-AG am 12.09.2019

Am Donnerstag, dem 12.09.2019, fand im schuleigenen Weinberg die Weinlese bei schönstem Wetter statt.

Einige Schüler aus verschiedenen Klassen starteten bewaffnet mit Gartenschere und Eimern motiviert mit der Traubenernte. Der Fleiß wurde belohnt: Am Ende kamen ca. 150 Liter Maische zusammen. Zwanzig Liter Traubensaft wurden mit den Dampfsaftern gewonnen.

Den Weinberg in der Schule gibt es seit 1999. Die ersten 100 Reben der Sorte „Regent“ wurden damals per Post aus Hessen an das Domgymnasium geschickt und im Mai eingepflanzt. Bereits zwei Jahre später gab es die erste Weinlese.

Der erste Wein wurde 2003 – einem wunderbaren, sehr warmen Weinjahr – produziert. Dies war ein voller Erfolg.

Nach dem Abziehen des Weines von der Maische gären nun ca.100 Liter. Im Frühling werden sie in Flaschen verkorkt. Beim Sommerfest kann dann der Wein verkostet werden.

Den Schülern hat die Weinlese sehr viel Spaß gemacht. Auf das Ergebnis sind alle Beteiligten schon sehr gespannt!



Hanja Stürmann, FÖJ

GAPP- Austausch mit der Grayslake North High School in Illinois/USA

Zum ersten Mal fand im Zeitraum vom 23.09.2019 bis zum 09.10.2019 ein Sprachaustausch von 10.-Klässlern des Domgymnasiums mit Schülerinnen und Schülern der Grayslake North High School in Grayslake/Illinois statt.

20 Schülerinnen und Schüler erhielten die Möglichkeit, für 16 Tage das Leben an einer amerikanischen High School und in amerikanischen Gastfamilien hautnah mitzuerleben und die dortige Lebensweise und Kultur kennenzulernen.

Dieses beinhaltete zum einen den täglichen Schulbesuch und die Teilnahme am dortigen Unterricht sowie die Präsentation zuvor vorbereiteter Kurzvorträge zu Verden, dem deutschen Schulsystem oder Hobbies im Deutschunterricht der amerikanischen Schule. Zum anderen standen aber auch gemeinsame Ausflüge nach Madison/Wisconsin und Chicago/Illinois auf dem Programm. Während in Madison die Universität und das Regierungsgebäude des Bundesstaates Wisconsin, gebaut im für Amerika typischen Capitol-Stil, besucht wurden, standen bei dem Ausflug nach Chicago das SkyDeck des Willis Tower, das Art Institute of Chicago und weitere Sehenswürdigkeiten im Mittelpunkt.

An den Wochenenden unternahmen die Schülerinnen und Schüler Aktivitäten mit ihren Gastfamilien. Hier wurden Museen, Apfelplantagen oder Maislabyrinth erkundet, Sportveranstaltungen besucht oder örtliche Freizeitangebote wahrgenommen.

Darüber hinaus stellte die Tradition der „Homecoming Week“ einen zentralen Teil des Austausches dar. So nahmen



die Schülerinnen und Schüler des Domgymnasiums mit einem eigens gestalteten Golf Cart an der jährlichen Homecoming Parade teil, besuchten sowohl die Powder Puff Flag Football- Spiele als auch das sehr gut besuchte Spiel der schuleigenen Footballmannschaft und besuchten am Samstagabend den Homecoming Ball.

Die Austauschbegegnung mit der Grayslake North High School, die dem UNESCO-Ziel der Förderung globaler Partnerschaften entspricht, wurde dankenswerterweise vom German American Partnership Program (GAPP) des Pädagogischen Austauschdienstes des Sekretariats der Kultusministerkonferenz und vom Fachdienst Jugend und Familie des Landkreises Verden gefördert.

Für alle beteiligten Schülerinnen und Schüler stellte diese Austauschbegegnung eine unvergessliche Erfahrung dar. Es wurden Kontakte geknüpft und Freundschaften geschlossen, die hoffentlich noch lange bestehen bleiben und vielleicht in dem einen oder anderen Besuch münden.

Wir freuen uns bereits jetzt auf ein Wiedersehen beim Gegenbesuch der Amerikaner im Mai/Juni 2020.

Stefanie Müller, Joachim Everts

Kammerchor probt auf Spiekeroog - Sonne, Singen, Sturmeck

Eine Tradition des Kammerchores wurde in den letzten Wochen wiederbelebt: Erstmals seit 2014 fuhr der Kammerchor wieder nach Spiekeroog. Unter der Leitung von Vanessa Galli probten die 38 Sängerinnen und Sänger dort unter anderem das Weihnachtsprogramm.

Aus unserem Kammerchor-Tagebuch:

Mittwoch, 30.10.2019, 6:30 Uhr - Treffen des Kammerchores zur Abfahrt am Domgymnasium Verden. Alle standen aufgeregt vor der Schule. Die letzten Koffer wurden in den Bus eingeladen, einige starke Männer halfen Frau Galli, ein paar Dinge aus der Schule zu holen, und dann ging es los. Um 6:48 Uhr fuhren wir ab, nur leider fast 20 Minuten zu spät. Doch dank unserer tollen Busfahrerin kamen wir nach ca. 3 Stunden pünktlich in Neuharlingersiel an und nach 45 Minuten Fahrt über die Nordsee war es endlich so weit: Wir waren wir auf Spiekeroog! Nach einem angenehm langen Fußweg kamen wir an unserer Unterkunft „Sturmeck“, die inmitten der Dünen liegt, an. Der erste Eindruck war positiv und blieb zum Glück auch so, denn die Unterkunft war großartig! Von dort aus konnte man direkt an den Strand gehen, die schöne Umgebung genießen und nach einem halbstündigen Fußmarsch auch den Ort erreichen. Trotz Erschöpfung gingen wir kurze Zeit nach der Ankunft bereits ins Dorf und erkundeten die Insel. Da es eine Probenfahrt war, wurde natürlich nachmittags schon fleißig das neue Weihnachtsprogramm und die Messe „The Armed Man – A Mass for Peace“ von Karl Jenkins, die im Mai nächsten Jahres aufgeführt werden soll, geprobt. Außerdem starteten wir das „Mörder“-Langzeitspiel, welches im Laufe der Probenfahrt eine nette Abwechslung und tolle Möglichkeit bot, sich untereinander besser kennenzulernen.

Jeder Morgen begann für uns gemeinsam mit einem tollen Frühstück um 8:30 Uhr. Danach ging es zur Probe und zum Mittag hatten wir Freizeit. Am Abend des Reformationstages ging der Kammerchor zum Gottesdienst in die „Neuen evangelischen Kirche“ und durfte diesen musikalisch begleiten. Da die Pastorin stimmlich stark angeschlagen war, wurde kurz vor dem Gottesdienst eine Kammerchorsängerin gebeten, die Predigt

stimmlich zu unterstützen. Ronja übernahm die Aufgabe und meisterte sie hervorragend! Bereits an diesem Abend war auch die Rückmeldung bezüglich des Chorgesangs super und wir gingen mit gutem Bauchgefühl im Dunkeln – denn es



gab keine Wegbeleuchtung - unter klarem Sternenhimmel wieder zurück zur Unterkunft und ließen den Abend ausklingen. Unser Konzert am folgenden Abend wurde schließlich noch besser: Das Publikum klatschte ohne Ende und als eine Dame schließlich „Zugabe!“, rief, stand uns unser Stolz wahrscheinlich auf die Stirn geschrieben. Da die Zeit wie im Fluge verging und dies der letzte Abend war, trafen wir uns alle noch einmal in unserem Proberaum und hatten einen tollen bunten Abend. Wir sangen mal etwas andere Lieder, spielten Spiele, alberten herum und feierten in einen 18. Geburtstag rein.

Samstag, 2.11.2019 - Logischerweise waren viele von uns nach dem langen Vorabend nicht ganz so fit, doch wie auch alle Tage zuvor, stärkte uns das Frühstück zu 100% und, wie sollte es auch anders sein, wir gingen noch ein letztes Mal proben, bevor wir uns auf den Weg zum Hafen machten. Die lieben Worte der Leiterin der Unterkunft machten es uns noch schwerer, zu gehen, und somit verabschiedeten wir uns mit dem Versprechen, auf jeden Fall wiederzukommen. Auch am Abreisetag war das Wetter wieder fantastisch und verabschiedete sich somit von uns. Gegen 12 Uhr nahmen wir dann die Fähre und machten einen einstündigen Stopp in Neuharlingersiel, um uns einen kleinen Snack zu gönnen. Auch hier konnten wir selbstverständlich nicht widerstehen und sangen im plötzlich beginnenden Regen auf einer provisorischen Bühne eines unserer bekannten Lieder „Hold me, rock me“. Um 17 Uhr kamen wir schließlich am Domgymnasium an.

Alles in allem können wir sagen, dass diese Probefahrt ein voller Erfolg war. Wir hatten unheimlichen Spaß in dieser Zeit, haben riesige Fortschritte in Bezug auf die

Vorbereitung des Weihnachtsprogramms gemacht und was noch viel wichtiger ist, wir sind mit dieser Fahrt als neue Gruppe zusammengewachsen. Wir konnten die Mitsänger/innen anders wahrgenommen und ich wage es zu behaupten, dass sich die ein oder andere neue Freundschaft angebahnt hat.

Verfasst von Jan-Hendrik Engelke (Jg. 21), Jessica Rinas (Jg. 20) und Lara Salzer (Jg. 20)

Aus der Ferne – Nachhall

Bläserklasse 6 erarbeitet mit Profimusikern modernes Konzertprogramm



Moderne und experimentelle Musik ist für viele Leute erstmal unverständlich. Es klingt laut und zunächst einfach nach willkürlichem Krach.

Das CRISPR.kollektiv sollte diesem Vorurteil Abhilfe verschaffen. Die Musiker des Kollektivs, Anne Bischof (Querflöte, Bassflöte), Sebastian Wendt (Bassklarinette, Kontrabassklarinette, Basssaxophon) und Tilman Wolf (Klavier, Rhodes) arbeiteten in einem dreitägigen Workshop mit der von Iris Krüger geleiteten Bläserklasse 6. Es wurde viel mit dem Instrument experimentiert aber auch mit anderen Alltagsgegenständen. Dafür wurden Instrumente auseinandergelassen, mit Dämpfern oder nur auf Mundstücken gespielt aber auch Milchaufschäumer und Eichelschalen fanden ihre Verwendung.

Ziel war es, mit den neu entdeckten Klängen drei kurze Filmszenen, die das CRISPR.kollektiv mitgebracht hatte zu vertonen. Durch die Verzahnung der experimentellen Klänge mit den Bildern wird der Zugang zu diesem „Krach“ enorm erleichtert, weil direkt etwas

mit den sonst etwas ungewohnten Sounds verbunden wird. Das merkte man sowohl bei den Schülern, die viele Ideen zur Vertonung der Filmsequenzen einbrachten als auch am Publikum.

Am Freitag den 25.10 wurde das Ergebnis zunächst der Schulöffentlichkeit und am Samstag den 26.10 dann im Rahmen eines öffentlichen Konzertes präsentiert. Die Uraufführungen der Schüler wurden im Konzert ergänzt durch Stücke der Musiker und eingerahmt wurde das gesamte Programm von einem sogenannten Improorchester, bei dem die Schüler ohne Noten, sondern nur nach Handzeichen des Dirigenten spielen. Das hat zur Folge, dass niemand weiß, wie es am Ende tatsächlich klingt, nicht einmal der Dirigent.

Alles in Allem war es ein gelungenes Projekt, bei dem den Schüler ein neuer Zugang zur Musik machen ermöglicht wurde und sie so dem Publikum diese erst etwas sperrige Musik mithilfe der visuellen Unterstützung und der Großartigen Arbeit des CRISPR.kollektivs etwas näherbringen konnten.

Wer jetzt neugierig auf diese Art der Musik geworden ist, hat am 17. November um 16 Uhr nochmal die Gelegenheit das CRISPR.kollektiv im Hannoveraner Sprengel Museum zu hören.

Benjamin Hohls, FSJ-Kultur

„Plant for the Planet“

Am Vormittag des 22.10.2019 startete die Klasse 6f des Domgymnasiums Verden (Aller) eine Baumpflanzaktion. Dabei beteiligte sich auch Frau Dr. G. Wegener aus der katholischen Kirchengemeinde, Frau Dr. D. Rodekohl-Grimmig vom Forstamt, Hanja, eine FSJlerin des Domgymnasiums, und Frau B. Kunisch, eine Religionslehrerin des Domgymnasiums.

Um 9:20 Uhr begann das Projekt vor der katholischen Kirche. Als erstes wurde die Klasse in fünf verschiedene Gruppen eingeteilt. Frau Dr. G. Wegener stellte der Klasse eine Linde, zwei Apfelbäume, einige Büsche, einen Pfirsichbaum und eine Buche zur Verfügung. Die meisten Gruppen mussten zuerst ein Loch graben, das doppelt so tief sein sollte wie die Wurzel. Andere Gruppen mussten allerdings erst einen anderen Baum bzw. Busch ausgraben. Danach schaufelte jede Gruppe in das Loch Pferdeäpfel, die Frau Dr. G. Wegener zur Verfügung stellte. Dann stellte jede Gruppe ihren Baum bzw. Busch in das

Loch und schüttete Erde hinauf. Als nächstes wässerten die Kinder ihre Bäume und verdichteten mit Gras die Fläche.

Schlussendlich redete Frau Dr. D. Rodekohr-Grimmig über Baumbotschafter des Projektes „Plant for the Planet“. Nach eigenen Aussagen der Schüler ist der Tag gut verlaufen.

Mette Glander, Jana Meyer (Klasse 6f)

Plant-for-the-Planet ist ein von UN-Mitarbeitern initiiertes Projekt, dessen Durchführung 2011 von der UNEP an die in Deutschland von Frithjof Finkbeiner und seinem Sohn Felix gegründete „Plant for the Planet Foundation“ übergeben wurde. Es ist deren Ziel insbesondere bei Kindern ein Bewusstsein für globale Gerechtigkeit und für den Klimawandel zu schaffen. Zur Umsetzung der Ziele werden lokal Kinder zu Baumbotschaftern ausgebildet. In Verden übernimmt der Rotary Club die Kosten der Ausbildung von Schülerinnen und Schülern vom Gymnasium am Wall, vom Verdener Campus Oberschule und vom Domgymnasium.



Klasse 6f und vierte von links, hintere Reihe: Frau Rodekohr-Grimmig, Frau Dr. Wegener.

Domgymnasium setzt sich zweimal 8:2 beim Kreisentscheid im Tischtennis (Jugend trainiert für Olympia) durch und fährt zum Bezirksentscheid

Am 04.11.2019 nahm das Domgymnasium mit der Mannschaft der Wettkampfklasse II Jungen am Kreisentscheid von „Jugend trainiert für Olympia – Tischtennis“ im Landkreis Verden teil. Gespielt wurde in der Sporthalle der Oberschule Verden. Neben dem DoG war das Cato aus Achim zu Gast, sodass in diesem Jahr erstmals drei Mannschaften den Sieg unter sich ausmachten.



Das Turnier wurde eröffnet durch das Aufeinandertreffen DoG vs. Cato. Nach den gespielten Doppel stand es zunächst 1:1. Das Doppel Henrik Rode und Jakob Meier fuhr hierbei einen souveränen 3:0 Sieg für das Domgymnasium ein. In den anschließenden Einzelspielen ließen sich die Jungen dann nicht mehr beirren und holten einen Sieg nach dem anderen, u.a. trugen sich Magnus Irmeler, Sebastian Weegen, Clemens Jüttner, Tom Behnken sowie Gerrit Lohmann in die Liste gewonnener Einzel ein.

Das Cato war geschlagen, nun ging es gegen den letztjährigen Gegner, die OBS aus Verden, diesmal allerdings vor heimischer Kulisse des Gegners. Die OBS hatte die Werbetrömmel gerührt, zeitweise waren die Zuschauerränge sehr gut gefüllt, was für eine sportlich reizvolle Atmosphäre sorgte. Doch die Nerven der DoG-Schützlinge hielten dem Druck von außen stand. Auch in diesem Spiel konnte das DoG letzten Endes ein überlegen geführtes Spiel mit 8:2 für sich entscheiden.

So konnte sich das DoG feiern lassen und fährt im Februar zum Bezirksentscheid, bei dem sich die Domgymnasiasten nach der überzeugenden Leistung ebenfalls einige Chancen ausrechnen können.

Adrian Schmalenbach

	4.12.	(2. Std.)	MI	Jg5 Ökumenischer Adventsgottesdienst (St. Josef)
!	16.12.		MO	SekII -Nachschreibklausur
	6.12.	15:00-18:00	FR	J20 Weihnachtsbasar
	6.12.	20:00	FR	Weihnachtskonzert in Kirchwahlingen
	7.12.	14:00	SA	Generalprobe Großer Chor und Orchester
	9.-11.12.		MO- MI	J20 POL&IS
	12.12.	19:00	DO	Weihnachtskonzert im DOM
	13.12.	20:00	FR	Weihnachtskonzert in Bücken
	15.12.		SO	Jg6 Vorlesewettbewerb - Meldung der Schulsieger
	15.12.	19:00	SO	Weihnachtskonzert in Thedinghausen
	17.12.		DI	Keksturnier (Schach)
	19.12.		DO	J22 GEVA-Test
	20.12.		FR	Jg5 Weihnachtskonzert der Instrumentalklassen
	20.12.	19:00	FR	Weihnachtsball der SV
	21.12.-6.1.		SA- MO	Weihnachtsferien
Januar	6.1.		MO	Hi. Drei Könige (Epiphania)
	n.V.	(Januar)	(1 Tag)	Jg6 Methodenlernen "Markieren und Lesen"
	n.V.	(Januar)	(2 Tage)	Jg7 Methodenlernen "Kommunikation"
	9.-11.1.		DO- SA	Bigband- & JazzDogs-Probenfahrt nach Worpswede
	13.1.	15:30	MO	Allgemeine Dienstbesprechung
	13.1.	17:00	MO	Schulvorstand
	14.1.		DI	Bolyai-Team-Wettbewerb (Mathematik)
	15.-18.1.		MI/D O-SA	Theater-AG Probenfahrt nach Leer
	16.-18.1.		DO- SA	Blasorchester-Probenfahrt nach Worpswede
	16.1.	14:00	DO	Jg5-11 Zensuren
	19.1.	11:00	SO	Bigband - Ehrung der Meister (KSB)
	20.-31.1.		MO- FR	Jg11 Praktikum
	22.-23.1.		MI- DO	Zeugniskonferenzen
	27.1.		MO	Internationaler Holocaust-Gedenktag
	27.1.		MO	SekII – Zensureneintrag
	28.1.		DI	UNESCO-Arbeitssitzung in Hannover (Bismarckschule)



	28.1.		DI	Jg8 Basketballturnier
	29.1.		MI	Jg9 Volleyballturnier
	30.1.		DO	Jg6 Hockeyturnier
	30.1.		DO	Jg9 Sprechprüfungen Englisch
	30.1.	15:30	DO	allgemeine Dienstbesprechung
	31.1.	vorm.	FR	Zeugnisausgabe
	31.1.		FR	SekII – Semesterende, Zeugnisausgabe
Februar	1.-4.2.		SA-DI	Halbjahresferien

Impressum

Diensteanbieter im Sinne des Telemediengesetzes: Land Niedersachsen. Das Land Niedersachsen ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts.

Sie wird vertreten durch die Schulleitung: Dr. Dorothea Blume, Schulleiterin bzw. Michael Spöring, stellvertretender Schulleiter

Domgymnasium Verden, Grüne Straße 32, 27283 Verden, Tel.: 04231 92380 - Fax: 04231 923829, E-Mail: schulleitung@domgymnasium-verden.de.

Verantwortlicher für redaktionell-journalistische Angebote im Sinne des §55 Abs. 2 Rundfunkstaatsvertrages ist die Schulleiterin Dr. Dorothea Blume, bzw. Michael Spöring, stellvertretender Schulleiter, erreichbar unter der oben angegebenen Adresse.